



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite : 1 / 5

Revision - Ausgabenr. : 0

Datum : 20 / 4 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

Oxyweld 5-6

SDB-3305060



2.2 : Nicht entzündbare,
nicht giftige Gase.

Achtung



1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung

Produktidentifikator
Handelsname : Oxyweld 5-6
Sicherheitsdatenblatt-Nr. : SDB-3305060
Verwendung : Industriell und berufsmäßig. Vor Anwendung Gefährdungsbeurteilung durchführen.
Bezeichnung des Unternehmens : SAUERSTOFFWERK STEINFURT
Sellen 106
48565 Steinfurt GERMANY
Tel.: +49 (0) 2551-9398-0
Fax: +49 (0) 2551-9398-98
E-Mail: sd.blaetter@sauerstoffwerk.de
Notfall-Telefonnummer : +49 (0) 2551-9398-0

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Gefahrenklasse und -kategorie nach
Verordnung EG 1272/2008 (CLP)**

• **Physikalische Gefahren** : Unter Druck stehende Gase - verdichtete Gase - Achtung (H280)

Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung nach Verordnung EG
1272/2008 (CLP).**

• **Gefahrenpiktogramme**



• **Gefahrenpiktogramme** : GHS04
• **Signalwort** : Achtung
• **Gefahrenhinweise** : H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
• **Sicherheitshinweise**
- **Aufbewahrung** : P403 : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Kennzeichnung EG 67/548 oder EG
1999/45.**

SAUERSTOFFWERK STEINFURT

Sellen 106 48565 Steinfurt GERMANY

Tel.: +49 (0) 2551-9398-0

Fax: +49 (0) 2551-9398-98

E-Mail: sd.blaetter@sauerstoffwerk.de

Im Notfall : +49 (0) 2551-9398-0



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite : 2 / 5

Revision - Ausgabenr. : 0

Datum : 20 / 4 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

Oxyweld 5-6

SDB-3305060

2 Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

Symbol(e) : Keine.

R-Sätze : Keine.

S-Sätze

Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren : Keine.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff / Zubereitung : Zubereitung.

Komponente : Dieses Produkt wird als gefährlich angesehen.

Bezeichnung des Stoffes	Inhalt	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Registrierungs-Nr.	Einstufung
Kohlendioxid	: Zwischen 4,5 und 5,5 %	124-38-9	204-696-9		NOTE 1	Liq. Gas (H280)

Volltext der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

Volltext der Gefahrenhinweise siehe Abschnitt 16.

Bemerkung 1: Aufgeführt in Anhang IV / V REACH, von der Registrierung ausgenommen.

Bemerkung 2: Registrierungszeitraum noch nicht abgelaufen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen : Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht.

Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

- Verschlucken : Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Spezielle Risiken : Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Keine.

Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

Spezifische Methoden : Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.
Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser kühlen.

Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr : In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Gebiet räumen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.Umweltschutzmaßnahmen : Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.
Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite : 3 / 5

Revision - Ausgabenr. : 0

Datum : 20 / 4 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

Oxyweld 5-6

SDB-3305060

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung (Fortsetzung)

Reinigungsmethoden : Umgebung belüften.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung : Ventile langsam öffnen um Druckstöße zu vermeiden.
Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.
Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.
Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.

Lagerung : Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzmaßnahmen : Angemessene Lüftung sicherstellen.

Arbeitsplatzgrenzwert : Kohlendioxid : ILV (EU) - 8 H - [mg/m³] : 9000
Kohlendioxid : ILV (EU) - 8 H - [ppm] : 5000
Kohlendioxid : TLV[©] - STEL [ppm] : 30000
Kohlendioxid : Arbeitsplatzgrenzwert AGW - Germany [mg/m³] TRGS 900 : 9100
Kohlendioxid : AGW - Deutschland [ppm] : 5000
Kohlendioxid : NGV - [ppm] : 5000
Kohlendioxid : ILV (EU) - 8 H - [mg/m³] : 9000
Kohlendioxid : ILV (EU) - 8 H - [ppm] : 5000
Kohlendioxid : TLV[©] - STEL [ppm] : 30000
Kohlendioxid : Arbeitsplatzgrenzwert AGW - Germany [mg/m³] TRGS 900 : 9100
Kohlendioxid : AGW - Deutschland [ppm] : 5000
Kohlendioxid : NGV - [ppm] : 5000

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand bei 20 °C : Verdichtetes Gas.

Farbe : Farblos.

Geruch : Geruchlos.

Relative Dichte, Gas (Luft=1) : Schwerer als Luft.

Löslichkeit in Wasser [mg/l] : Nicht bekannt.

Sonstige Angaben : Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

10 Stabilität und Reaktivität

Stabilität und Reaktivität : Stabil unter normalen Bedingungen.

11 Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Angaben : Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.

Ratte, Inhalation LC50 [ppm/4h] : Es liegen keine Angaben vor.



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite : 4 / 5

Revision - Ausgabenr. : 0

Datum : 20 / 4 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

Oxyweld 5-6

SDB-3305060


12 Umweltbezogene Angaben

- Umweltschutzmaßnahmen** : Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.
- Wirkung auf die Ozonschicht** : Keine.
- Treibhauspotential [CO₂=1]** : Enthält Treibhausgas(e), das(die) nicht durch die Verordnung (EG) Nr. 842/2006 erfasst ist(sind).

13 Hinweise zur Entsorgung

- Allgemein** : Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.
- Entsorgungsverfahren** : Lieferant nach besonderen Empfehlungen fragen.

14 Angaben zum Transport

- UN-Nummer** : 1956
- Kennzeichnung nach ADR, IMDG, IATA**
- 
- : 2.2 : Nicht entzündbare, nicht giftige Gase.

Landtransport

- ADR/RID**
- G.I. nr** : 20
- Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** : VERDICHETES GAS, N.A.G. (Argon, Sauerstoff)
- Transportgefahrenklassen** : 2
- ADR/RID Klassifizierungskode** : 1.A
- Packing Instruction(s) - General** : P200
- Tunnel Restriction** : E : Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie E.

Transport per Schiff

- GGVSee/IMO-IMDG code**
- Bezeichnung des Gutes** : VERDICHETES GAS, N.A.G. (Argon, Sauerstoff)
- Klasse** : 2.2
- Verpackungsgruppe IMO** : P200
- IMDG-Verunreinigung des Meeres** : NO
- Emergency Schedule (EmS) - Fire** : F-C
- Emergency Schedule (EmS) - Spillage** : S-V
- Instructions - Packing** : P200

Lufttransport

SAUERSTOFFWERK STEINFURT

Sellen 106 48565 Steinfurt GERMANY

Tel.: +49 (0) 2551-9398-0

Fax: +49 (0) 2551-9398-98

E-Mail: sd.blaetter@sauerstoffwerk.de

Im Notfall : +49 (0) 2551-9398-0



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite : 5 / 5

Revision - Ausgabenr. : 0

Datum : 20 / 4 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

Oxyweld 5-6

SDB-3305060

14 Angaben zum Transport (Fortsetzung)

- ICAO/IATA-DGR
- Richtiger technischer Name : COMPRESSED GAS, N.O.S. (Argon, Oxygen)
- Klasse : 2.2
- IATA-Passenger and Cargo Aircraft : Allowed.
 - Packing instruction : 200
- Cargo Aircraft only : Allowed.
 - Packing instruction : 200

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.

Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.

Vor dem Transport :

- Gasflaschen sichern.
- Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein.
- Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
- Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
- Ausreichende Lüftung sicherstellen.
- Geltende Vorschriften beachten.

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch : Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

16 Sonstige Angaben

Weitere Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3.

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Revision - Siehe : *

H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Untersuchung über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden. Die Angaben in diesem Dokument sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Ende des Dokumentes